



**GOTTESDIENST ZUM  
SONNTAG REMINISCERE 05.03.2023  
FRIEDENSKIRCHE DÜSSELDORF**

**ORGELVORSPIEL**

**Trumpet Processional**

"Domine Deus, Agnus Dei" aus der "Messe à l'usage des couvents"  
von François Couperin (1668-1733)

**VOTUM**

**BEGRÜSSUNG**

**LIED „Erneure mich, o ewigs Licht“ EG 390**

1. Erneure mich, o ewigs Licht, / und lass von deinem Angesicht / mein Herz  
und Seel mit deinem Schein / durchleuchtet und erfüllet sein.
2. Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, / der dir mit Lust Gehorsam leist' /  
und nichts sonst, als was du willst, will; / ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.
3. Auf dich lass meine Sinne gehn, / lass sie nach dem, was droben, stehn, /  
bis ich dich schau, o ewigs Licht, / von Angesicht zu Angesicht.

**Nach PSALM 25**

Nach dir, Herr, verlangt mich.  
Mein Gott, ich hoffe auf dich;  
lass mich nicht zuschanden werden.  
Denn keiner wird zuschanden, der auf dich harret!  
Herr, zeige mir deine Wege  
und lehre mich deine Steige!  
Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!  
Denn du bist der Gott, der mir hilft;  
täglich harre ich auf dich.  
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit  
und an deine Güte,  
die von Ewigkeit her gewesen sind.  
Der Herr ist gut und gerecht,  
darum weist er Sündern den Weg.

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue  
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.  
Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten;  
und seinen Bund lässt er sie wissen.  
Bewahre meine Seele und errette mich;  
lass mich nicht zuschanden werden,  
denn ich traue auf dich!

### **GLORIA PATRI**

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### **KYRIE**

Kyrie eleison.  
Herr, erbarme dich.

Christe eleison.  
Christe, erbarme dich.

Kyrie eleison.  
Herr, erbarm dich über uns.

### **GEBET**

### **EVANGELIENLESUNG Markus 12, 1-12**

### **GLAUBENSBEKENNTNIS**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
  
und an Jesus Christus,  
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus,  
gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige, christliche Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.  
Amen.

### **LIED „Von Gott will ich nicht lassen“ EG 365, 1.3.5**

1. Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir, / führt mich durch  
alle Straßen, da ich sonst irrte sehr. / Er reicht mir seine Hand, den Abend  
und den Morgen / tut er mich wohl versorgen, wo ich auch sei im Land.

3. Auf ihn will ich vertrauen in meiner schweren Zeit; / es kann mich nicht  
gereuen, er wendet alles Leid. / Ihm sei es heimgestellt; mein Leib, mein  
Seel, mein Leben / sei Gott dem Herrn ergeben, er schaffs, wies ihm gefällt.

5. Lobt ihn mit Herz und Munde, welchs er uns beides schenkt; / das ist ein  
sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt; / denn sonst verdirbt all Zeit, die wir  
zubringn auf Erden. / Wir sollen selig werden und bleibn in Ewigkeit.

### **PREDIGT zu Markus 12, 1-12**

#### **LIED „Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn“ EG 675**

1. Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen, / dein Reich komme, Herr,  
dein Reich komme. / Dein Reich in Klarheit und Frieden, / Leben in Wahrheit  
und Recht. / Dein Reich komme, Herr, / dein Reich komme.

2. Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen, / dein Reich komme, Herr,  
dein Reich komme. / Dein Reich des Lichts und der Liebe / lebt und geschieht  
unter uns. / Dein Reich komme, Herr, / dein Reich komme.

3. Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen, / dein Reich komme, Herr,  
dein Reich komme. / Wege durch Leid und Entbehrung / führen zu dir in dein  
Reich. / Dein Reich komme, Herr, / dein Reich komme.

4. Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen, / dein Reich komme, Herr,  
dein Reich komme. / Sehn wir in uns einen Anfang, / endlos vollende dein  
Reich. / Dein Reich komme, Herr, / dein Reich komme.

### **FÜRBITTGEBET**

## **VATER UNSER**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **LIED „Verleih uns Frieden gnädiglich“ EG 421**

Verleih uns Frieden gnädiglich, / Herr Gott zu unsern Zeiten. / Es ist doch ja kein anderer nicht, / der für uns könnte streiten, / denn du, unser Gott, alleine.

## **SEGEN**

## **ORGELNACHSPIEL**

"Trio à 2 dessus" aus dem Kyrie der "Messe à l'usage des couvents"  
von François Couperin (1668-1733)

Pfarrerin Konstanze Meschke, Liturgie und Predigt  
Dr. Sabine Prüfer, Lektorin  
Clementine Jesdinsky, Sopran  
Kantor Andreas Petersen, Orgel